

Reisebericht Norderney

Herbst 2022

Geschrieben von:
Nevim Krüger



Die diesjährige Seminarreise der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes ging auf die wunderschöne ostfriesische Insel Norderney ins Jugendgästehaus „Klipper“. Anreise war am Samstag, 29.10.2022 bis zum Donnerstag, 03.11.2022. Die Vorfreude auf 6 tolle Inseltage stieg und so fuhren unser Pflegesohn und ich gemeinsam mit Bahn und Fähre auf die Insel. Das erste Abenteuer war somit bereits erlebt.

Das Programm sah vor, dass sich am Nachmittag alle zur Begrüßung und auf ein lockeres Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen treffen sollten. Bereits zu diesem Zeitpunkt war es trotz einer bunten Schar verschiedenster Menschen gleich eine sehr angenehme und fröhliche Stimmung. Das Gebäude nebst Außengelände war optimal für Kinder und Jugendliche jeden Alters geeignet und alle hatten auf Anhieb viel Spaß. Innerhalb kürzester Zeit fanden Kinder, Jugendliche und auch die Erwachsenen bei Sport, Spiel und Gesprächen zusammen.

Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen wurde es stimmungsvoll und gemütlich, da ein Vater seine Gitarre dabei hatte und fröhliche Kinderlieder (später dann auch eine Auswahl an Liedern für Erwachsene) anstimmte. Sofort versammelten sich die Menschen um ihn und es war einfach schön. Dieses wunderbare Abendritual behielt er bei und wurde sogar ab Abend 3 von einem weiteren Vater tatkräftig durch Mülleimertrommel und Gesang unterstützt und die Fangemeinde im Haus, welches ausschließlich der Reisegruppe der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes zur Verfügung stand, wuchs stetig.

Wertvolle Vorträge und Workshops der Referenten:

Oliver Hardenberg, Dipl.-Psychologe,
und Supervisor

>> „Biografieklärung mit Pflegekindern“,

Martin Janning, Dipl.-Psychologe,
Kinder- und Jugendpsychotherapeut
und Supervisor

>> „Verdeckte Grundbedürfnisse bei Pflegekindern“

Heinzjürgen Ertmer, Sozialarbeiter und
ehemaliger Jugendamtsleiter, Herten

>> „Zusammenarbeit mit Jugendämtern“

In diesen Vorträgen gelang es den Referenten, die Pflegeeltern in die vergangene und erlebte Welt der Kinder und Jugendlichen zu führen und ihnen somit ein Verstehen der Verhaltensweisen zu ermöglichen. Sie bestärkten uns mit dem Wissen um die guten Gründe der Kinder. Viele Fallbeispiele der anwesenden Kinder wurden, selbstverständlich unter der Wahrung des Datenschutzes, angesprochen und die Referenten konnten wertvolle Ansätze, Perspektiven und Lösungsvorschläge vermitteln. Die teils sehr tragischen und kaum vorstellbaren Erlebnisse der Kinder haben sämtliche Teilnehmer sehr berührt. Die Gruppen haben sich viel Verständnis und Empathie entgegengebracht und sich gegenseitig gestärkt. Gleichzeitig war es sehr bewegend und auch erfüllend zu sehen, wie stark und kraftvoll diese Kinder ihrem Schicksal trotzen und ihr Leben erleben und genießen wollen.

Da wurde gebuddelt, Muscheln gesammelt, getobt, gemalt, gebastelt und Sport betrieben.

Ein besonders wichtiges Fundament dieser Reise war die wunderbare Kinderbetreuung, die hier explizit Erwähnung finden muss!

Die Vorbereitungen durch das Betreuerteam, unter der Leitung von Frau *Doris Buitinck*, waren vielseitig, liebevoll und durchdacht. Für jede Altersgruppe gab es passende und spannende Angebote und die Betreuer waren in kürzester Zeit sehr beliebt und wurden von den Kindern belagert. Das wunderschöne Herbstwetter hätte gar nicht besser sein können; die selbst hergestellten Drachen konnten sogar noch in den Himmel aufsteigen und die Nordsee schlug dabei hohe Wellen.

Die professionelle, kreative und flexible Planung der Kinderbetreuung war unschlagbar und dieser wertvollen Arbeit war es maßgeblich mit zu verdanken, dass die Eltern loslassen und sehr entspannt an den Vorträgen und Workshops teilnehmen konnten.

Gerade Pflegefamilien erleben nicht immer eine so zugewandte und verlässliche Entlastung.

Sowieso war es auffallend unauffällig mit unseren Kindern! Die Kinder haben sich auch untereinander über ihre Geschichten ausgetauscht und man hatte den Eindruck, dass sie allesamt sehr gelöst und akzeptiert waren.



Die wunderbar entspannte, freundliche Atmosphäre und besonders die sehr familienorientierte Planung, Organisation und Präsenz des Stiftungsteams: *Jolanthe Bytomski, Angela Hammelstein, Andrea Stiebel* sowie der Referenten, sorgten dafür, dass diese 6 Tage zu einer unvergesslichen und wertvollen Reise wurden. Einer Reise, hin zu den Wurzeln und Verletzungen der Kinder und auch eine Reise in eine unbeschwertere, gestärkte und heilende Zukunft.

Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer war ganz klar: Wir kommen wieder!

Danke für dieses wertvolle Angebot <3

Nevim Krüger, November 2022

